

TRILUX
SIMPLIFY YOUR LIGHT.



INTUSENS

BEDIENUNG UND VERNETZUNG

DE | 10495316 | 260703

INHALTSVERZEICHNIS

1. HINWEISE	Seite 2
2. LOW BAY	Seite 3
2.1. Sensorbereich Low Bay	Seite 3
3. HIGH BAY	Seite 4
3.1. Sensorbereich High Bay	Seite 4
4. HIGH BAY CORRIDOR	Seite 5
4.1. Sensorbereich High Bay Corridor	Seite 5
5. ÜBERSICHT VERNETZUNGSVARIANTEN	Seite 6
5.1. Beispiele Vernetzungsvarianten	Seite 7
6. EINSTELLUNGEN	Seite 9
6.1. Werkseinstellungen	Seite 9
6.2. Sensor entsperren	Seite 9
6.3. Beleuchtungsstärke	Seite 10
6.4. Abschaltzeit	Seite 11
6.5. Testbetrieb	Seite 12
6.6. Grundlichtmodus (nur bei IntuSens DALI-2 Broadcast)	Seite 13
6.7. Automatik einstellen am IntuSens Switch	Seite 14
6.8. Automatik einstellen am IntuSens DALI-2 Broadcast	Seite 15
7. AUF WERKSEINSTELLUNG ZURÜCKSETZEN	Seite 16
8. DALI KURZSCHLUSS (INTUSENS DALI-2 BROADCAST)	Seite 17

1. HINWEISE

Beachten und befolgen Sie die folgenden Hinweise:

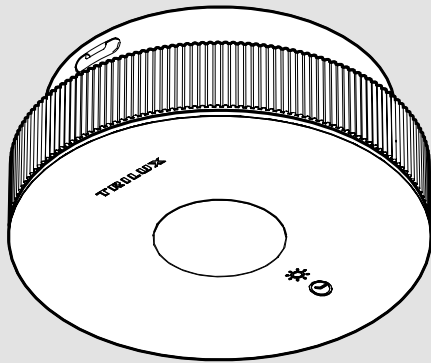


WICHTIG. Kennzeichnet Gefahren, die zu Sachschäden oder Funktionsstörungen führen können.



TIPP. Kennzeichnet Informationen, die einen Ratschlag oder nützlichen Hinweis enthalten.

2. LOW BAY

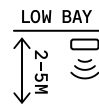


Low Bay Sensor mit gehäusebündiger Sensoroptik.

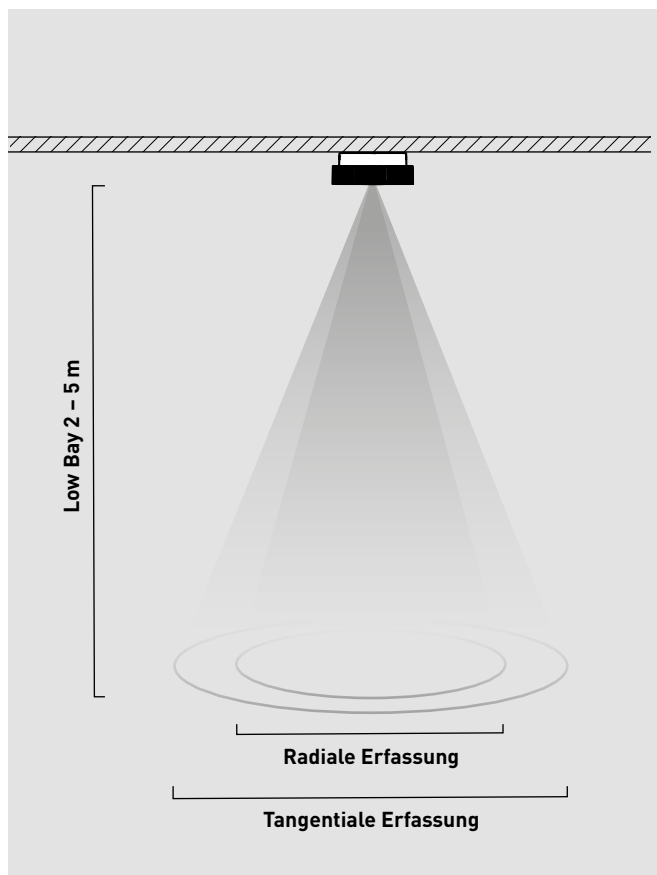
Beschreibung

Diese Sensorvariante eignet sich durch den verbauten Präsenzmelder besonders für Büros, Klassenräume oder Besprechungsräume. Der Präsenzmelder erkennt kleinere Bewegungen, etwa bei sitzenden Tätigkeiten.

- Montagehöhe 2 m – 5 m
- Präsenz- & Bewegungserkennung mit einer Reichweite von bis zu 24 m im Durchmesser



2.1. Sensorbereich Low Bay

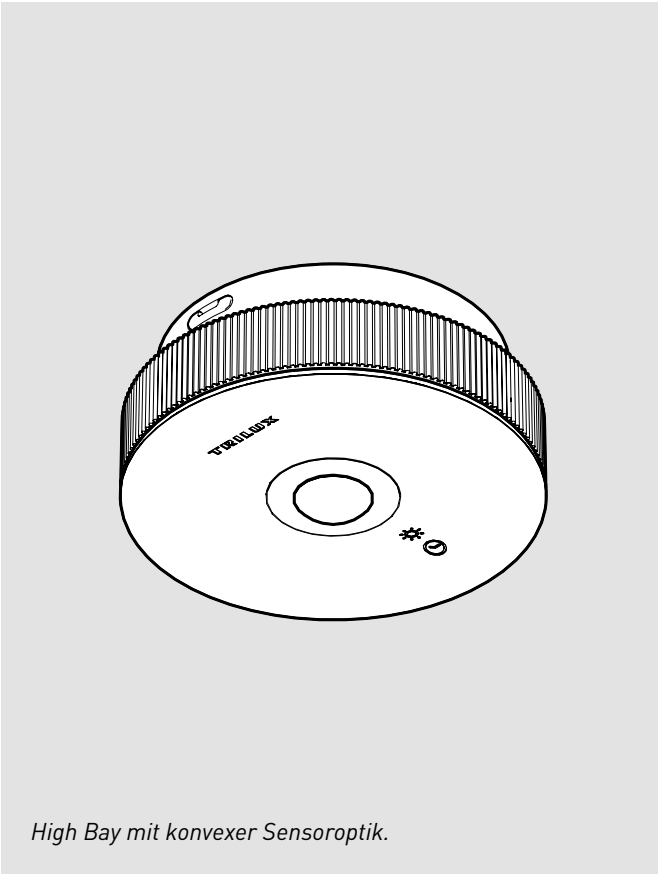


Sensorbereich

In Abhängigkeit der Montagehöhe variiert der Erfassungsbereich der verbauten Sensoren. Folgend sehen Sie eine Übersicht der Erfassungsbereiche bei unterschiedlichen Montagehöhen.

Montagehöhe (m)	Erfassungsbereich radial (m)
2 m	5,6 m
3 m	8 m
4 m	8,2 m
5 m	11,5 m
Montagehöhe (m)	Erfassungsbereich tangentiale (m)
2 m	12,5 m
3 m	17 m
4 m	20 m
5 m	25 m

3. HIGH BAY



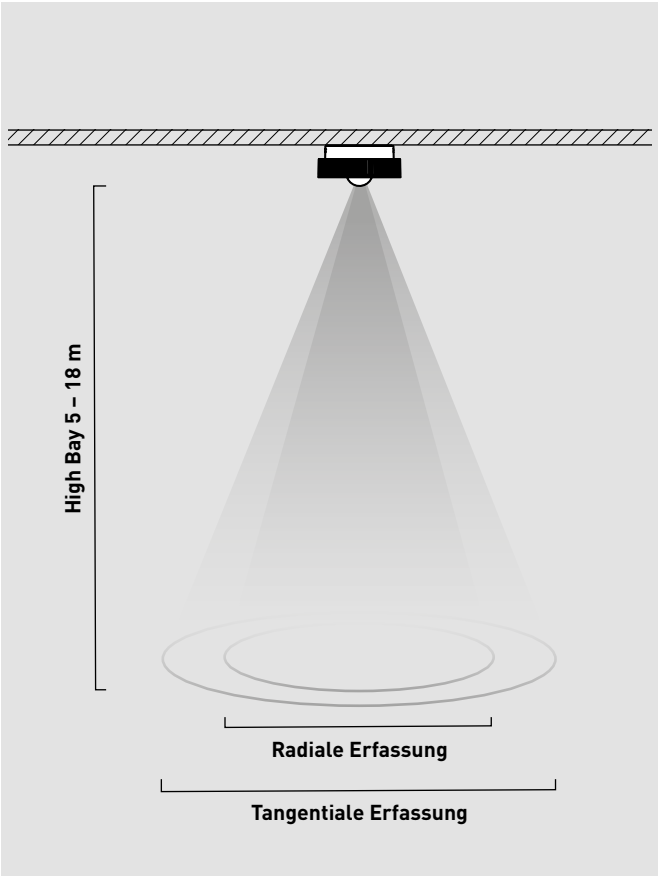
Beschreibung

Diese Sensorvariante eignet sich durch den verbauten Bewegungsmelder besonders für Treppenhäuser oder Hallenbereiche. Der Bewegungsmelder erkennt größere Bewegungen, etwa Personen oder Objekte, die sich im Sensorbereich bewegen.

- Montagehöhe 5m – 18m
- Bewegungserkennung mit einer Reichweite von bis zu 19m im Durchmesser



3.1. Sensorbereich High Bay



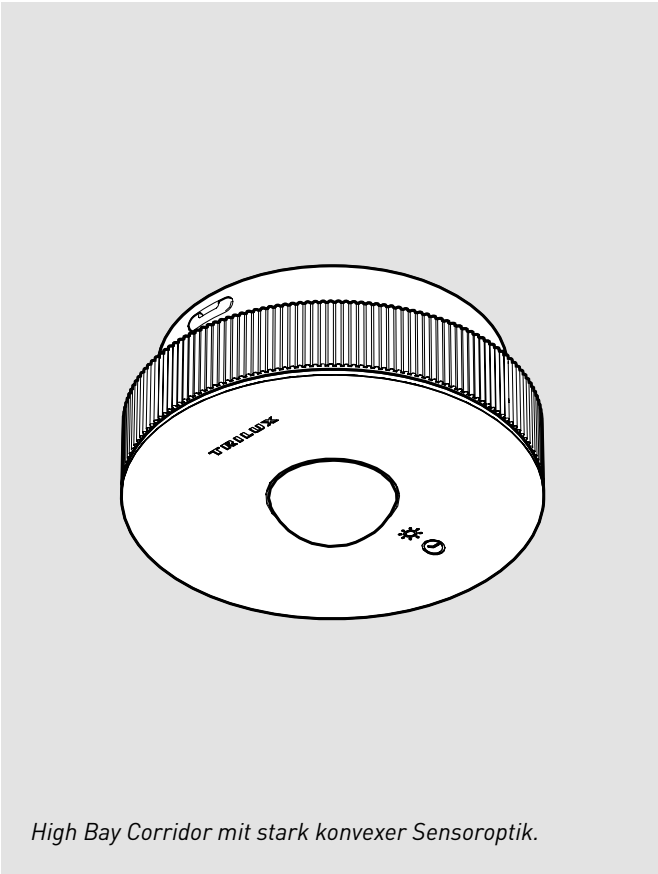
Sensorbereich

In Abhängigkeit der Montagehöhe variiert der Erfassungsbereich der verbauten Sensoren. Die Tabelle zeigt die Erfassungsbereiche bei unterschiedlichen Montagehöhen.

Montagehöhe (m)	Erfassungsbereich radial (m)
5 m	5 m
8 m	9 m
12 m	13,2 m
18 m	19 m

Montagehöhe (m)	Erfassungsbereich tangentiale (m)
5 m	7,5 m
8 m	12,6 m
12 m	18,4 m
18 m	22 m

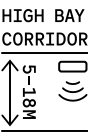
4. HIGH BAY CORRIDOR



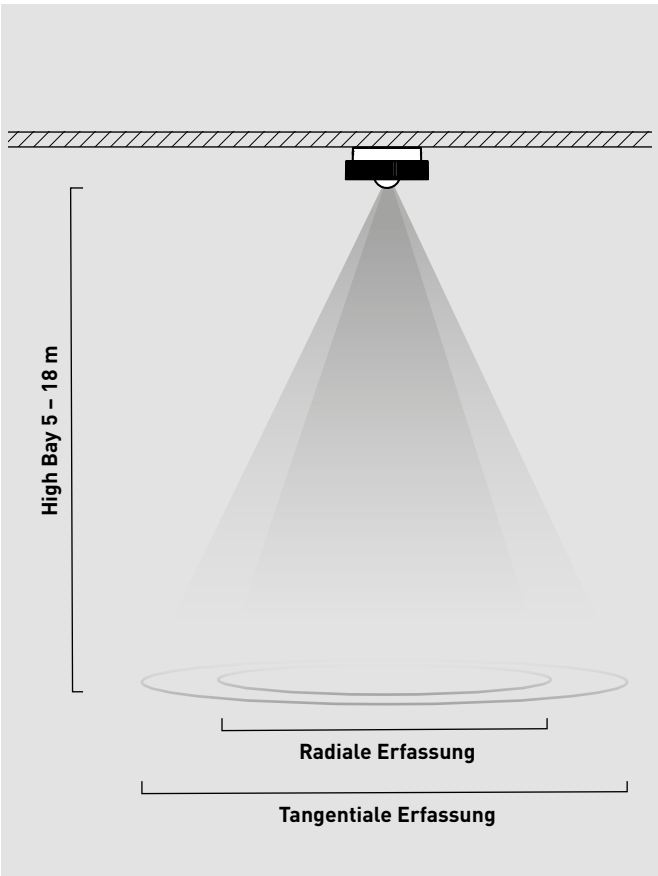
Beschreibung

Diese Sensorvariante eignet sich durch den verbauten Bewegungsmelder und des speziellen Erfassungsbereichs besonders für Flure, Gänge oder Korridore. Der Bewegungsmelder erkennt größere Bewegungen, etwa Personen oder Objekte, die sich im Sensorbereich bewegen.

- Montagehöhe 5 m – 18 m
- Bewegungserkennung mit speziellem Korridor Erfassungsbereich von bis zu 26 m x 10 m im Gangbereich



4.1. Sensorbereich High Bay Corridor



Sensorbereich

In Abhängigkeit der Montagehöhe variiert der Erfassungsbereich der verbauten Sensoren. Die Tabelle zeigt die Erfassungsbereiche bei unterschiedlichen Montagehöhen.

Montagehöhe (m)	Erfassungsbereich radial (m)
5 m	8,6 m x 3 m
8 m	17 m x 4,8 m
12 m	22,4 m x 7,2 m
18 m	28 m x 10,6 m

Montagehöhe (m)	Erfassungsbereich tangential (m)
5 m	13,2 m x 4,8 m
8 m	18 m x 9,6 m
12 m	25,6 m x 13,6 m
18 m	28 m x 10,6 m

5. ÜBERSICHT VERNETZUNGSVARIANTEN

IntuSens Switch

Der IntuSens Switch ist mit PIR-Technologie und schaltbarem Ausgang (Switch) zum Anschluss vom schaltbaren Leuchten ausgestattet. Der Sensor schaltet unter Berücksichtigung von einem lichtabhängigen Schwellwert sowie dem PIR Sensor (Bewegungssensor) die verbundenen Leuchten automatisch ein bzw. aus. Die Inbetriebnahme erfolgt ohne App und ohne Fernbedienung direkt am Sensor.

IntuSens DALI-2 Broadcast

Der IntuSens DALI-2 Broadcast ist ein DALI-2 zertifizierter Sensor mit PIR-Technologie und einem 1 Kanal DALI Ausgang zum Anschluss vom DALI Leuchten. Der Sensor schaltet unter Berücksichtigung von einem lichtabhängigen Schwellwert sowie dem PIR Sensor (Bewegungssensor) die verbundenen Leuchten automatisch ein bzw. aus. Die Inbetriebnahme erfolgt ohne App und ohne Fernbedienung direkt am Sensor.

IntuSens DALI-2 Input Device

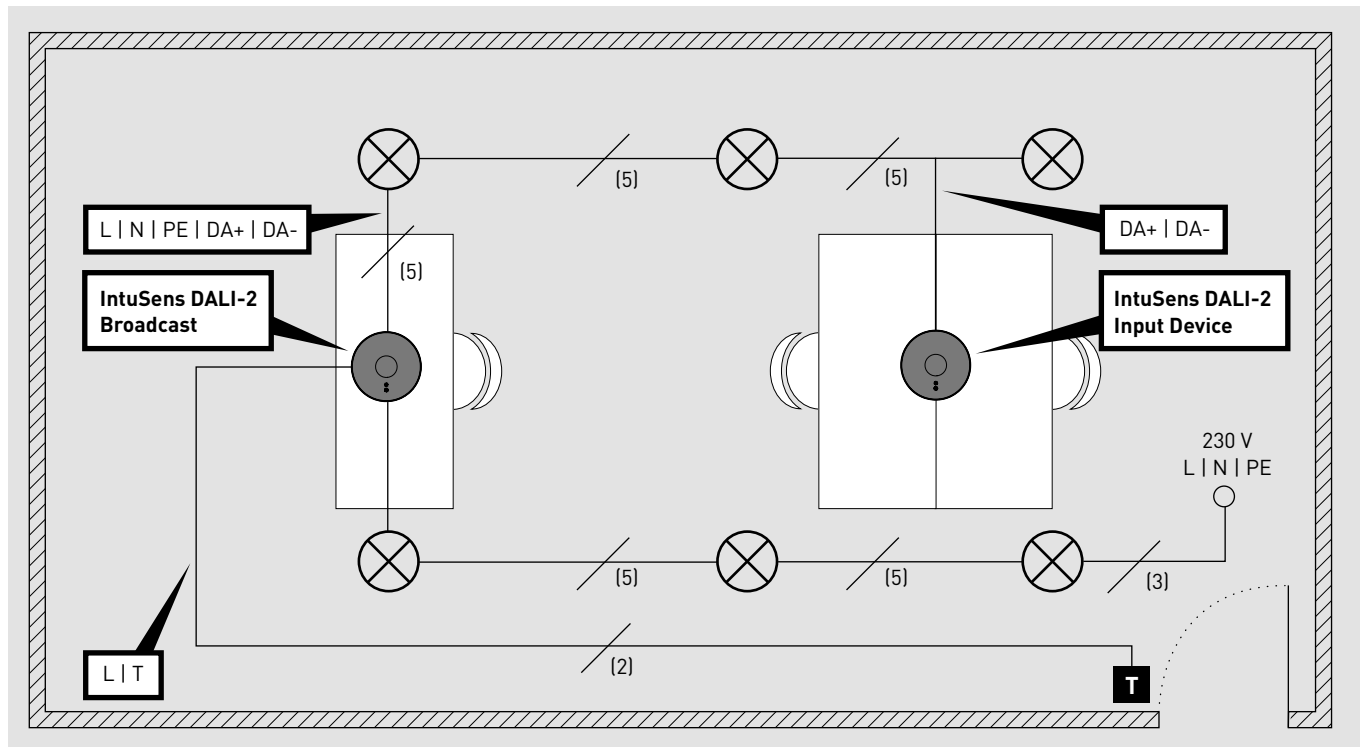
Der IntuSens DALI-2 Input Device ist ein DALI-2 zertifizierter Input Device Sensor mit PIR-Technologie, zum Anschluss an ein DALI-2 zertifiziertes Steuerungssystem (z.B. LiveLink). Der Sensor übermittelt Daten von dem Helligkeitssensor sowie dem PIR Sensor (Bewegungssensor) an das DALI-2 zertifizierte Steuerungssystem. Die Inbetriebnahme erfolgt über die übergeordnete DALI-2 Steuerung.

IntuSens Bluetooth NLC

Der IntuSens Bluetooth NLC Sensor eignet sich überall dort, wo Verkabelung nicht möglich ist. Die Kommunikation erfolgt kabellos per Bluetooth, die Inbetriebnahme schnell und komfortabel per App. Über das TRILUX Funk-Gateway lassen sich Bluetooth-NLC-Komponenten in das DALI-2-basierte Lichtmanagementsystem LiveLink integrieren.

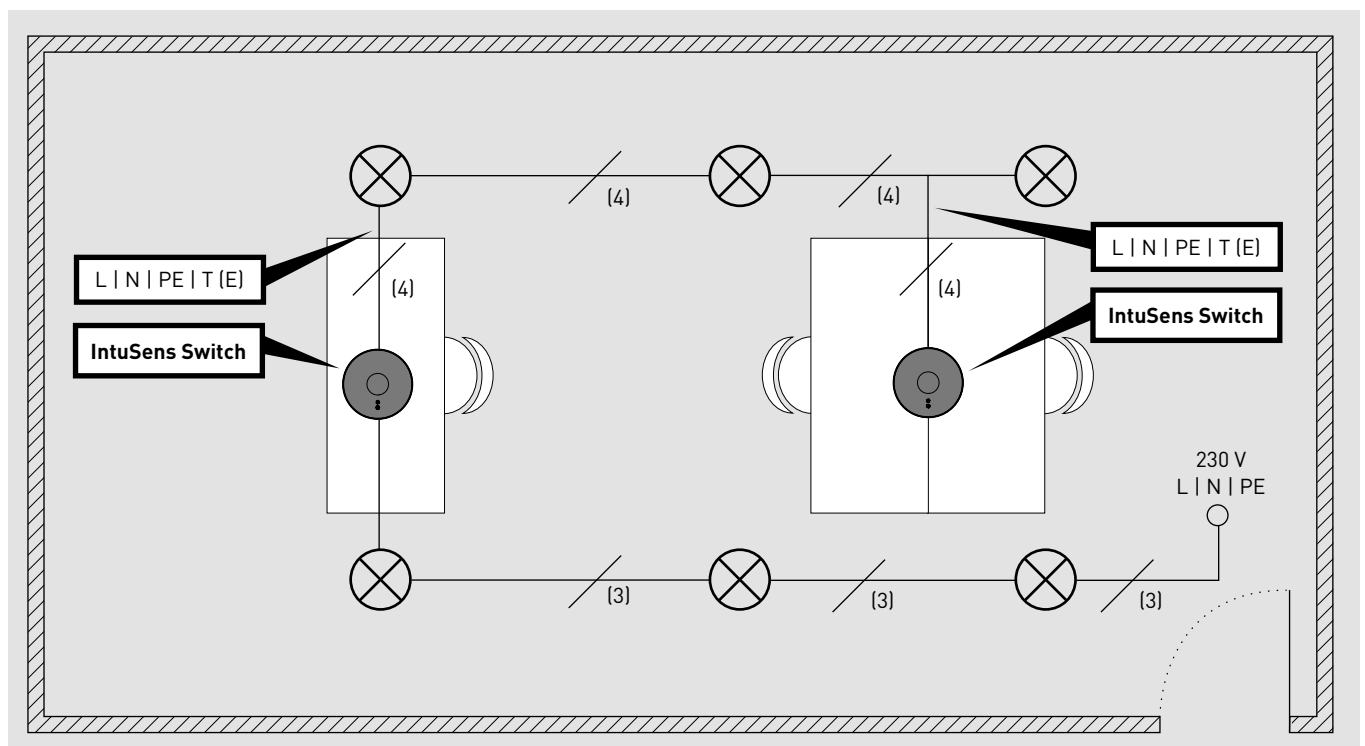
Beispiel 3

3-Personen Büro mit einem IntuSens DALI-2 Broadcast und einem IntuSens DALI-2 Input Device.



Beispiel 4

3-Personen Büro mit zwei IntuSens Switch.



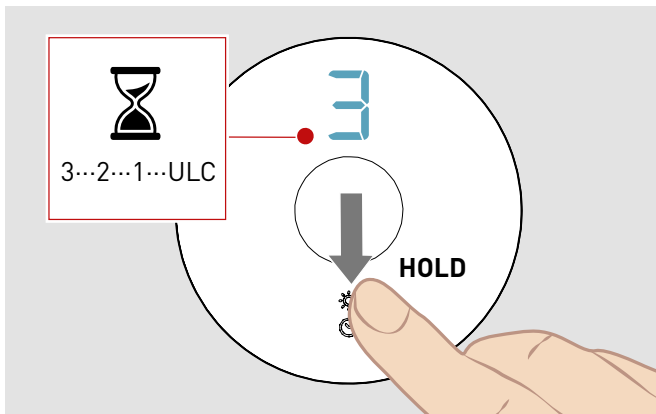
6. EINSTELLUNGEN

6.1. Werkseinstellungen

Dank der werksseitigen Konfiguration der IntuSens Sensoren, können diese nach der Verdrahtung einfach nach dem Plug & Play Prinzip in Betrieb genommen werden. Ein Konfigurieren oder das Anpassen einzelner Parameter ist jederzeit möglich, muss aber nicht zur Inbetriebnahme erfolgen. Die IntuSens Sensoren werden werksseitig mit folgenden Voreinstellungen ausgeliefert:

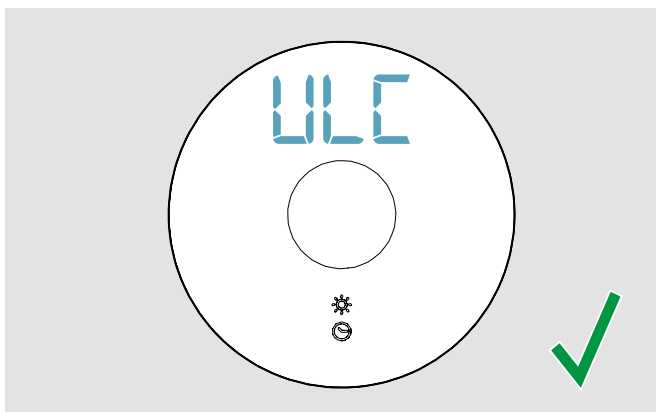
- Lichtsensor auf 80% Beleuchtungsstärke
- Bewegungserkennung auf 10 Minuten Abschaltzeit
- Grundlichtmodus deaktiviert (nur IntuSens DALI-2 Broadcast)
- Automatikbetrieb aktiviert
- Bedienoberfläche gesperrt

6.2. Sensor entsperren

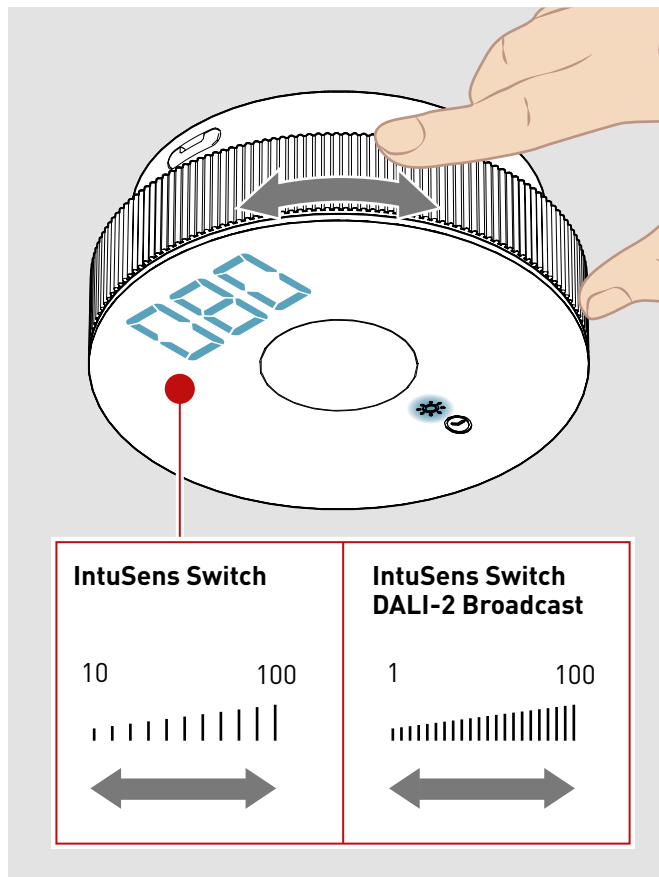


Um Einstellungen am Sensor vorzunehmen, müssen Sie ihn zunächst entsperren:

1. Halten Sie den Taster für **3 Sekunden** gedrückt.
2. Im Display erscheint ein Counter: **3..2..1.. „ULC“** für unlocked.
3. Der Sensor ist nun **entsperrt**.



6.3. Beleuchtungsstärke



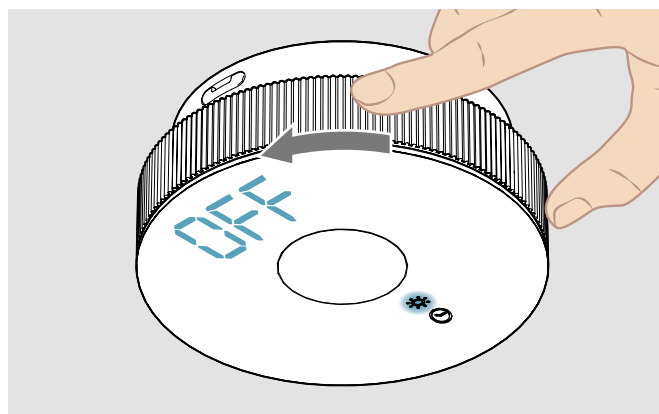
Über diesen Wert definieren Sie den Schwellenwert, bei dem Sensor die verbundenen Leuchten ein- bzw. ausschaltet. Um die Beleuchtungsstärke einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. **Entsperren** Sie den Sensor (siehe 6.2.)
2. Die LED für Beleuchtungsstärke leuchtet und im Display wird der **eingestellte Wert angezeigt**.
3. Durch **Drehen** des Ringes können Sie den eingestellten Wert ändern.



TIPP. Beim **IntuSens Switch** kann der Wert in 10-er Schritten von **10 – 100 %** eingestellt werden.

Beim **IntuSens DALI-2 Broadcast** kann der Wert in 1-er Schritten von **1 – 100 %** eingestellt werden.



TIPP. Wird der Wert über 100 eingestellt, blinkt das Display drei mal.

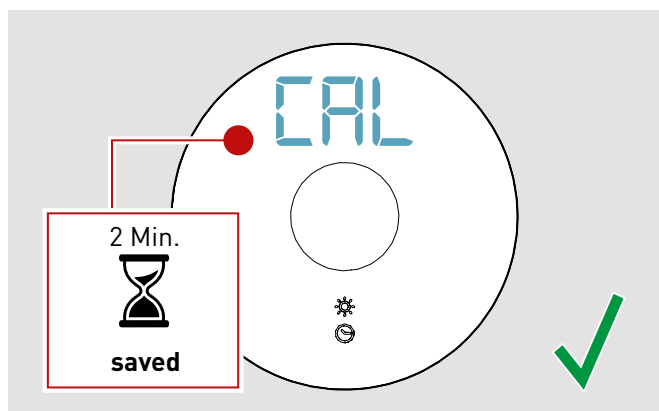


TIPP. Wird der Wert **unter 10 (IntuSens Switch)** bzw. **unter 1 (IntuSens DALI-2 Broadcast)** eingestellt, erscheint „OFF“ im Display. Der Lichtsensor ist deaktiviert.

4. Der eingestellte Wert wird gespeichert, indem Sie **10 Sekunden** keine Änderungen vornehmen. Im Display erscheint „CAL“.

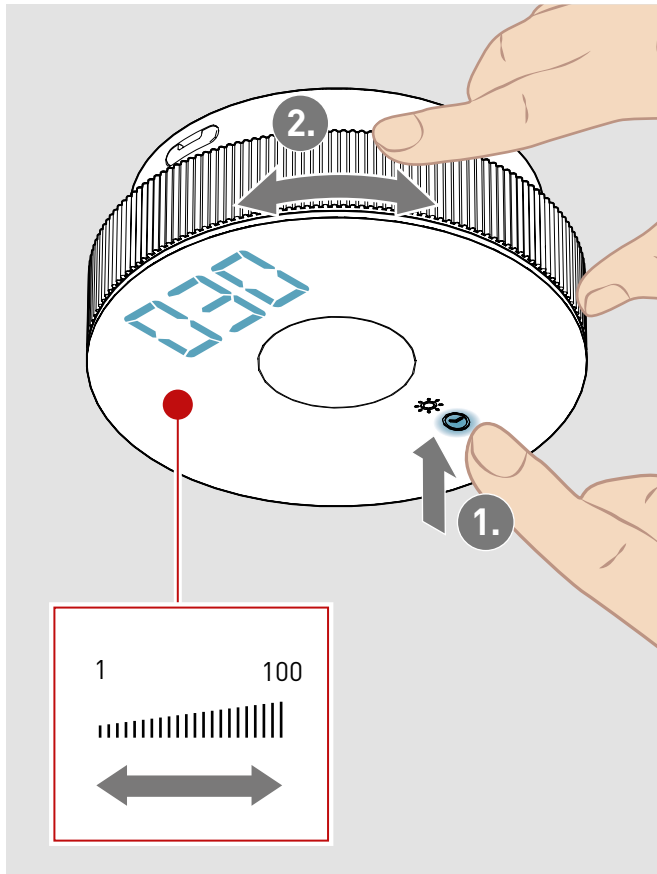


TIPP. Der Kalibrierungsmodus ist 2 Minuten aktiv. So haben Sie Zeit, den Raum unter dem Sensor für die Messung freizuräumen. Nach Ablauf der 2 Minuten ermittelt der Sensor den Referenzwert für den Lichtsensor. Somit ist gewährleistet, dass der Lichtsensor den original Reflexionswert als Referenz nutzt und nicht den einer Leiter oder einer Arbeitsbühne.



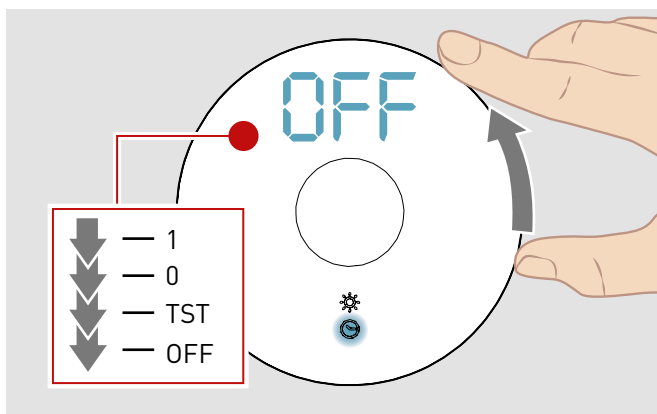
5. Nach zwei Minuten erscheint im Display „**LOC**“. Die Einstellungen sind nun gespeichert und der Sensor ist wieder gesperrt.

6.4. Abschaltzeit



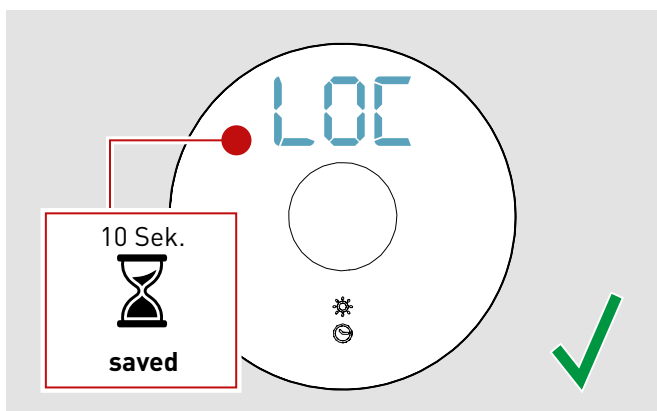
Über diesen Wert definieren Sie die Zeitspanne, nachdem der Sensor die verbundenen Leuchten ausschaltet. Die Abschaltzeit läuft automatisch ab, sobald vom PIR Sensor keine Bewegung erkannt wird. Um die Abschaltzeit einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. **Entsperren** Sie den Sensor (siehe 6.2.)
2. Drücken Sie **einmal den Taster**. Die **LED** wechselt zur Bewegungserkennung und im Display wird der eingestellte Wert angezeigt.
3. Durch **Drehen** des Ringes können Sie den Wert ändern. Der Wert kann in 1-er Schritten von **1 – 100 Minuten** eingestellt werden.



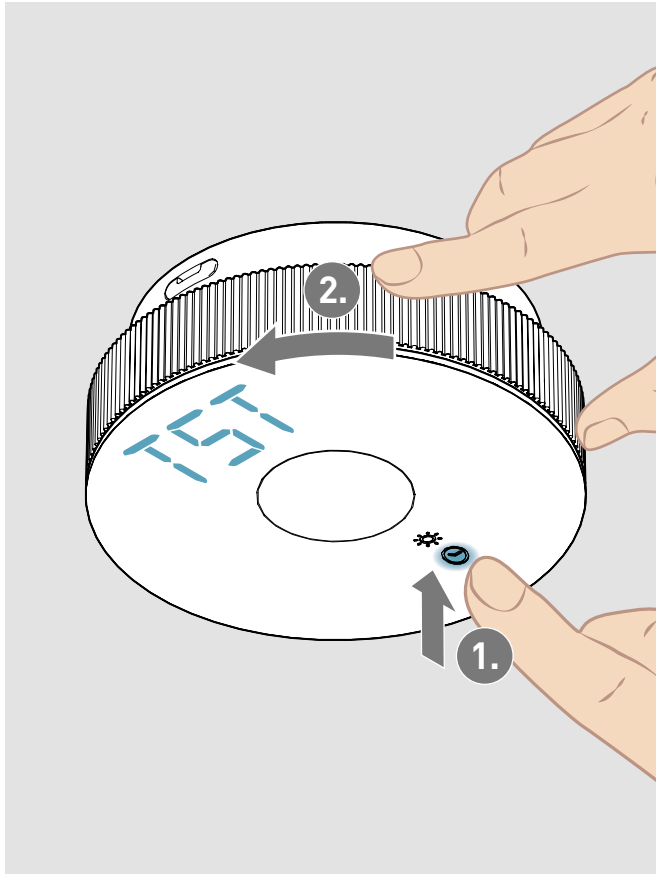
TIPP. Wird der Wert **über 100** eingestellt, blinkt das Display drei mal. Wird der Wert **unter 1** eingestellt, erscheint „TST“ im Display. Der Sensor befindet sich jetzt im **Testbetrieb**. Der Testbetrieb schaltet die Beleuchtung bei Bewegungserkennung entweder Ein oder Aus, immer im Wechsel. Dieser Testbetrieb bleibt so lange aktiv, bis der Nutzer eine Änderung am Ring vornimmt.

TIPP. Wird der Ring noch weiter gedreht, erscheint „OFF“ im Display. Die Bewegungserkennung ist **deaktiviert**.



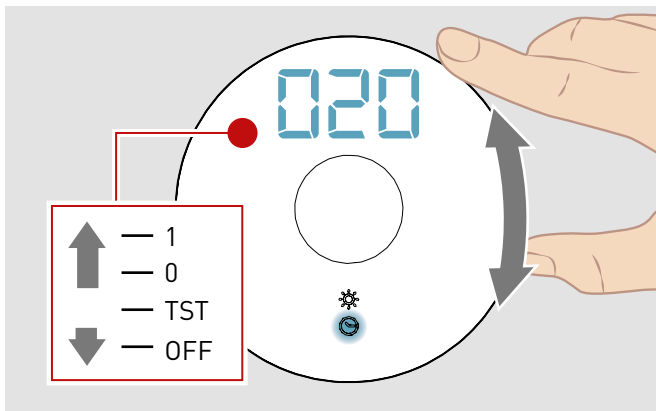
4. Der eingestellte Wert wird **gespeichert**, indem Sie **10 Sekunden** keine Änderungen vornehmen. Im Display erscheint „LOC“. Die Einstellungen sind nun **gespeichert** und der Sensor ist wieder gesperrt.

6.5. Testbetrieb

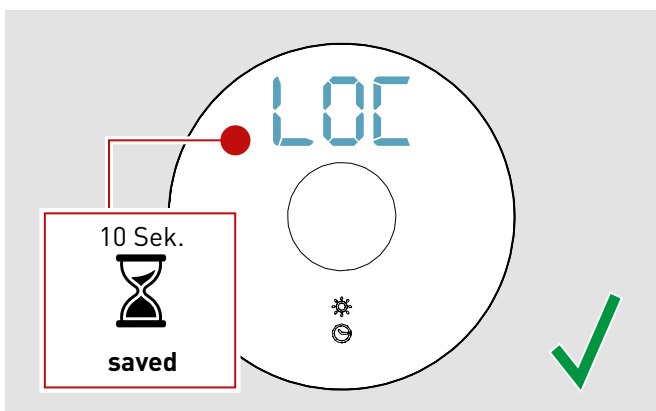


Der Testbetrieb schaltet die Beleuchtung bei Bewegungserkennung entweder Ein oder Aus, immer im Wechsel. Dieser Testbetrieb bleibt so lange aktiv, bis der Nutzer eine Änderung am Ring vornimmt. Um den Testbetrieb zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

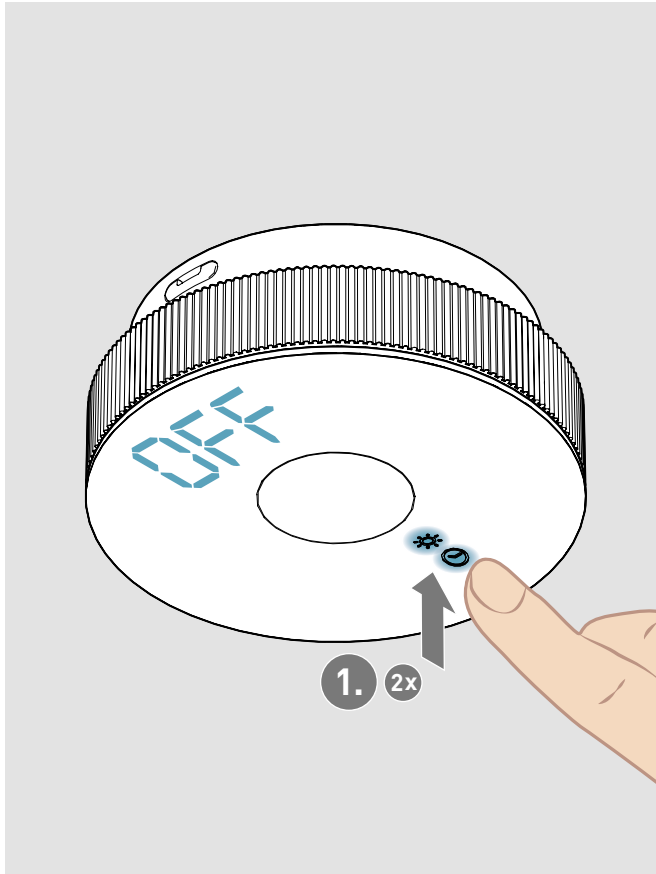
1. **Entsperren** Sie den Sensor (siehe 6.2.)
2. Drücken Sie **einmal den Taster**. Die LED wechselt zur **Bewegungserkennung** und im Display wird der eingestellte Wert angezeigt.
3. **Drehen** Sie den Ring solange gegen den Uhrzeigersinn, bis im Display „TST“ erscheint. Der Sensor befindet sich jetzt im **Testbetrieb**.



4. Zum **Verlassen** des Testbetriebs, stellen Sie über den Ring einen Wert (1 – 100) ein oder wählen Sie „OFF“, um die Bewegungserkennung zu deaktivieren.
5. Die Einstellung wird **gespeichert**, indem Sie **10 Sekunden** keine Änderungen vornehmen. Im Display erscheint „LOC“. Der Testbetrieb ist nun deaktiviert.

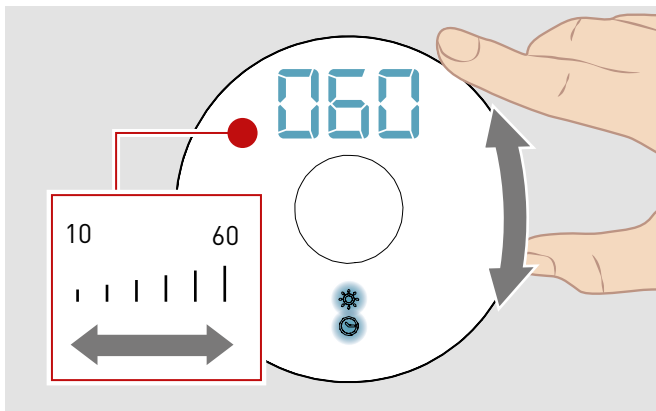


6.6. Grundlichtmodus (nur bei IntuSens DALI-2 Broadcast)

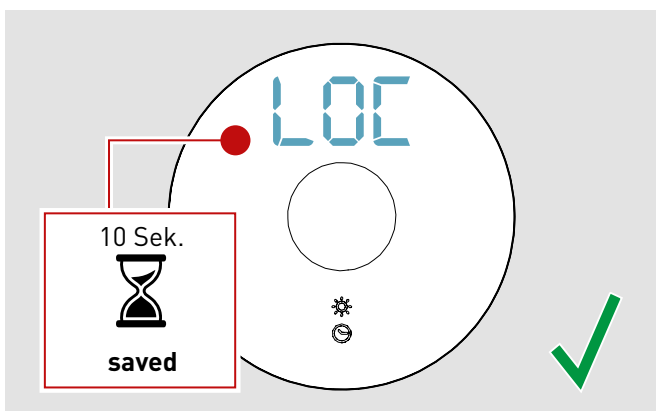


Wenn der Grundlichtmodus eingestellt ist und die Beleuchtungsanlage über zu viel Licht ausgeschaltet hat, wird das Grundlicht automatisch deaktiviert. Aktiviert wird es wieder, wenn der Lichtwert unterschritten wird. Die Grundlicht Abschalzeit, ist die gleiche Zeit die bei der Bewegungserkennung als Abschalzeit eingestellt wird. Das Licht schaltet danach aus. Um den Grundlichtmodus zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

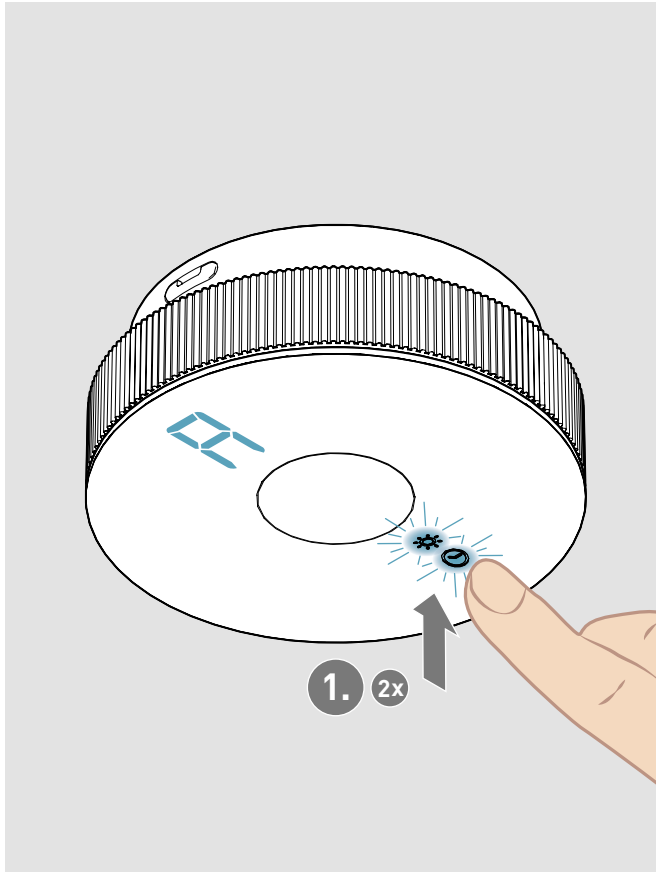
1. **Entsperren** Sie den Sensor (siehe 6.2.)
2. Drücken Sie **einmal den Taster**. Die LED wechselt zur **Bewegungserkennung** und im Display wird der eingestellte Wert angezeigt.
3. Drücken Sie den **Taster noch einmal**. Beide LEDs leuchten und im Display wird „OFF“ (Werkseinstellung) angezeigt.



4. Durch **Drehen** des Ringes können Sie nun den Grundlichtwert in **10-er Schritten von 10 – 60 %** einstellen.
5. Die Einstellung wird **gespeichert**, indem Sie **10 Sekunden** keine Änderungen vornehmen. Im Display erscheint „LOC“. Der Grundlichtmodus ist nun eingestellt.

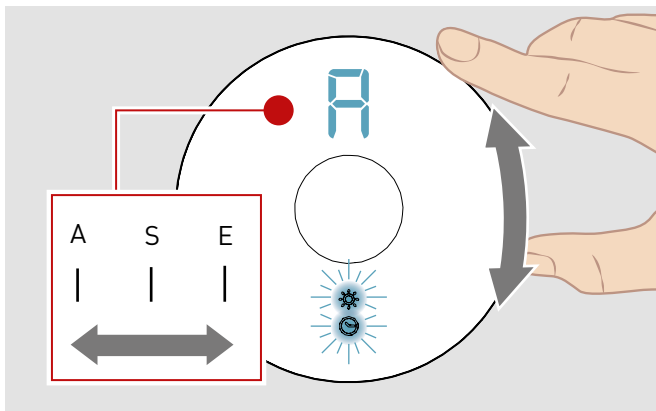


6.7. Automatik einstellen am IntuSens Switch



Der IntuSens Switch kann in drei Modi genutzt werden. Um den Automatikmodus einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

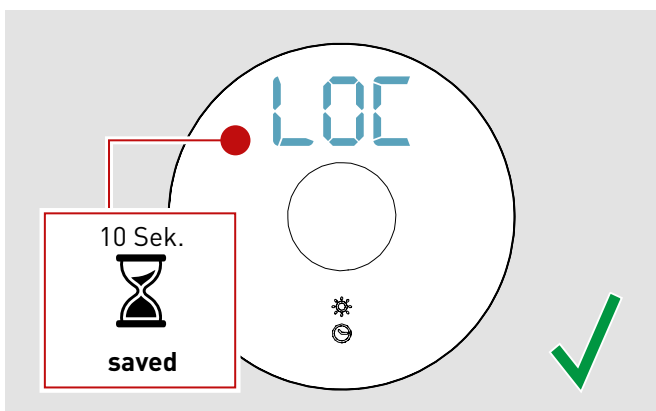
1. **Entsperren** Sie den Sensor (siehe 6.2.)
2. Drücken Sie **einmal den Taster**. Die LED wechselt zur **Bewegungserkennung** und im Display wird der eingestellte Wert angezeigt.
3. Drücken Sie den **Taster noch einmal**. Beide LEDs beginnen zu **blinken** und im Display wird „**A**“ (**Werkseinstellung Automatikbetrieb**) angezeigt.



4. Durch **Drehen** des Ringes können Sie zwischen drei Modi wechseln:
 - **Automatik (A)**
 - **Semi-Automatik (S)**
 - **Erweiterungsmodus (E)**



TIPP. Im Erweiterungsmodus kann ein weiterer schaltbarer Sensor über den Tasterkontakt zur Erweiterung des Sensorbereichs angeschlossen werden.

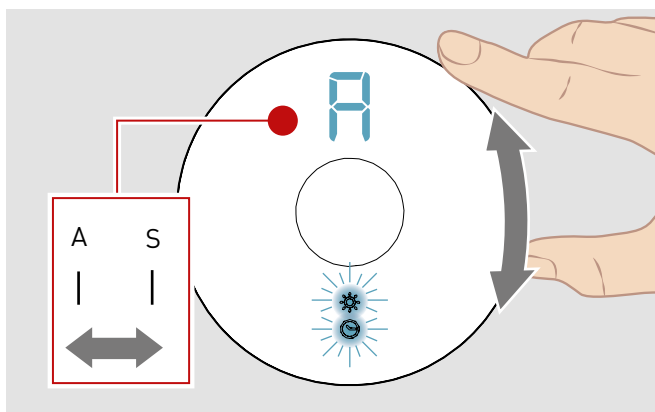
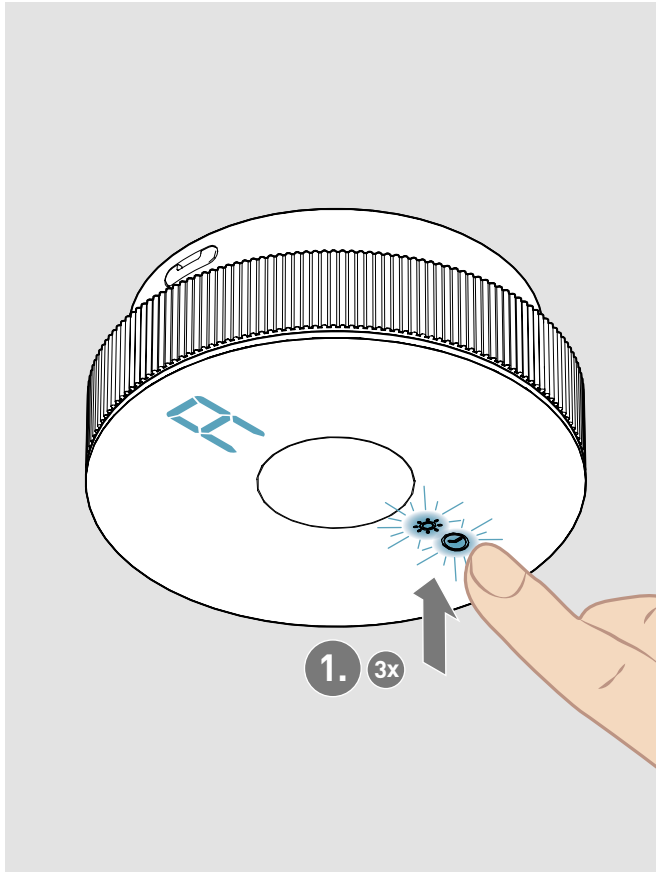


5. Die Einstellung wird **gespeichert**, indem Sie **10 Sekunden** keine Änderungen vornehmen. Im Display erscheint „**LOC**“. Der Grundlichtmodus ist nun eingestellt.

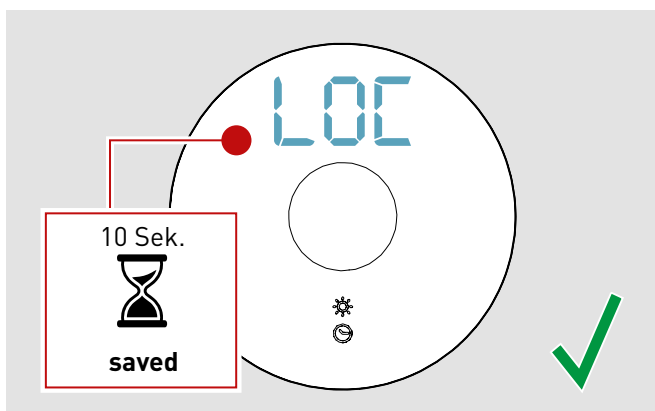
6.8. Automatik einstellen am IntuSens DALI-2 Broadcast

Der IntuSens DALI-2 Broadcast kann in zwei Modi genutzt werden. Um den Automatikmodus einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

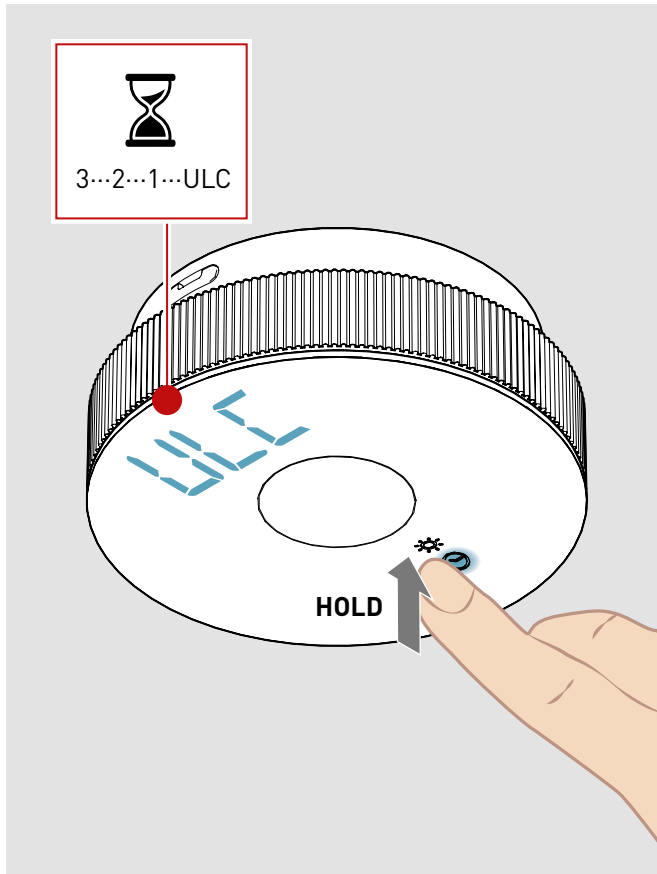
1. **Entsperren** Sie den Sensor (siehe 6.2.)
2. Drücken Sie **einmal den Taster**.
Die LED wechselt zur **Bewegungserkennung** und im Display wird der eingestellte Wert angezeigt
3. Drücken Sie den **Taster noch einmal**.
Beide LEDs leuchten und im Display wird der Wert des Grundlichtmodus angezeigt.
4. Drücken Sie den **Taster noch einmal**.
Beide LEDs beginnen zu **blinken** und im Display wird „**A**“ (**Werkseinstellung Automatikbetrieb**) angezeigt.



5. Durch **Drehen** des Ringes können Sie zwischen zwei Modi wechseln:
 - **Automatik (A)**
 - **Semi-Automatik (S)**
6. Die Einstellung wird **gespeichert**, indem Sie **10 Sekunden** keine Änderungen vornehmen. Im Display erscheint „**LOC**“. Der Grundlichtmodus ist nun eingestellt.

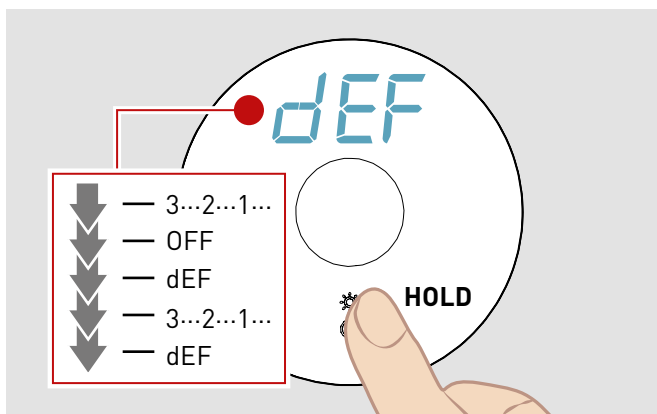


7. AUF WERKSEINSTELLUNG ZURÜCKSETZEN

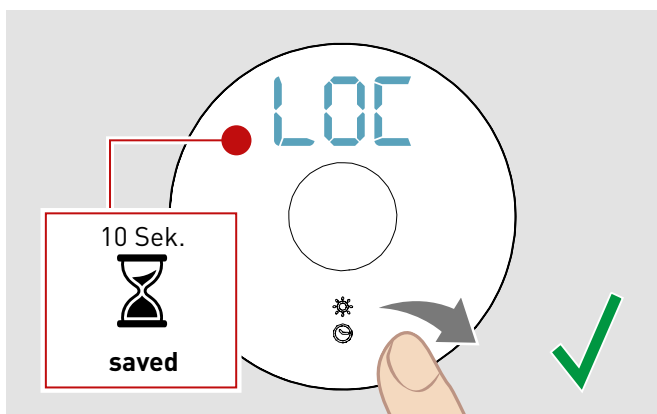


Ein Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen ist wie folgt möglich:

1. Halten Sie den Taster im gesperrten Zustand **gedrückt**.
2. Halten Sie den **Taster gedrückt** bis „ULC“ erscheint, danach können Sie den Taster loslassen. Die LED leuchtet bei der Beleuchtungsstärke.



3. Halten Sie den Taster so lange gedrückt (ca 10 Sekunden), bis der **Counter 3 2 1** erscheint um im Display anschließend „dEF“ aufleuchtet. Lassen Sie **erst jetzt den Taster los**.
4. Im Display erscheint „LOC“ und der Sensor ist auf die Werkseinstellungen **zurückgesetzt**.

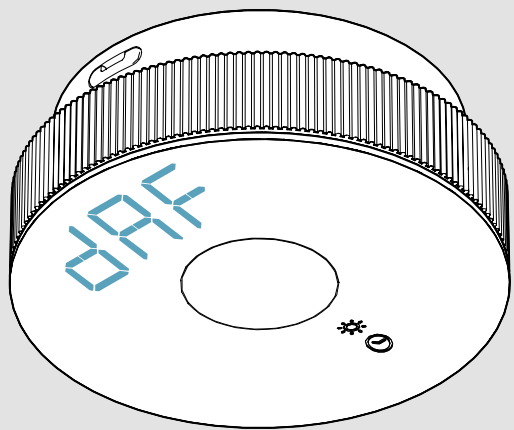


8. DALI KURZSCHLUSS (INTUSENS DALI-2 BROADCAST)

Im Falle eines DALI Kurzschlusses erscheint im Display die Meldung „dAF“ für DALI Failure.



WICHTIG. Erst, wenn der Kurzschluss **behoben** wurde, **erlischt** die Meldung automatisch.



TRILUX GmbH & Co. KG

Heidestraße
D-59759 Arnsberg
+49 2932 301-0
info@trilux.com
www.trilux.com